

flach, sumpfig, daher ungesund; das Innere soll von vielen Gebirgen und großen Wäldungen angefüllt sein. Die Bewohner sind roh und großen Theils noch in vollster Wildheit. Die Naturproducte sind im allgemeinen die gleichen wie auf den übrigen Sunda-Inseln; die wichtigsten sind Gold (vorzüglich an der Westküste), Diamanten, viel Pfeffer, der beste Kampfer. Auf der West- und Südküste sind die holländischen Besitzungen, mit den Orten *Baudjermassin* und *Pontianak*; der übrige Theil der Insel wird von zahlreichen Häuptlingen beherrscht.

d) *Celebes*, (beiläufig 3316 □ Meilen groß). Gebirgsketten (mit mehreren Vulkanen) bilden das Gerippe der Insel, welche gut bewässert ist, und das Klima so wie die Producte der benachbarten Inseln hat; namentlich sind ergiebige Goldwäschungen und bedeutende Kaffeepflanzungen hervorzuheben. Der südlichste und nördlichste Theil gehört den Holländern. Als Handelsplätze sind bekannt: *Blarindingen* (sonst *Macassar*) und das Fort *Rotterdam*. — Um *Celebes* liegt eine Unzahl kleiner Inseln.

2. Die kleinen Sunda-Inseln.

Diese ziehen sich von der Ostspitze *Java's* bis gegen *Neu-Holland* hin. Die meisten sind hochgebirgig, vulkanisch, sehr fruchtbar, von Negerstämmen und Malayen bewohnt, welche unter dem Einflusse der Holländer stehen. Die wichtigsten sind: *Bali* (nahe bei *Java*) und *Kombok* wegen der Reisanfuhr nach *Australien*, guter Baumwolle und der geschätzten Pferde beachtenswerth; *Sumbava* mit einer holländischen Niederlassung; *Tschindana* wegen der vielen Sandelholzwäldungen auch *Sandelbosch* genannt; auf *Flores* waren früher portugiesische Niederlassungen; die großen Theils öde aber größte Insel *Timor* mit dem holländischen Hauptorte *Kupang* und dem portugiesischen Hafentort *Dilli*.

3. Die Molukken oder Gewürz-Inseln.

Zwischen *Celebes* und *Neu-Guinea*, den Holländern theils mittelbar, theils unmittelbar unterworfen und wegen der Hauptproducte *Gewürznelken*, *Muskatnüsse* und *Sago* berühmt und werthvoll. Sie zerfallen in drei Gruppen: 1) Die südlichen *Banda-Inseln* (*Banda*, *Timorlaut* u. a.); 2) die *Amboina-Gruppe* (*Amboina*, *Seram* u. a.); 3) die eigentlichen *Molukken*, die nördlichsten (*Dilolo*, *Tidor* u. a.).

4. Die Philippinen.

Sie bestehen aus etwa zwölf größeren und über hundert kleinen, sehr gebirgigen, vulkanischen Inseln; nehmen wahrscheinlich über 6000 □ Meilen ein und die Bevölkerung wird auf 6 Millionen geschätzt. Die Einwohner sind theils *Papuas*, theils *Malayen*. Der größere Theil gehört den *Spaniern*. Die größte Insel ist *Luzon* oder *Manilla* (über 2500 □ Meilen) mit dem Hauptorte *Manilla* (140.000 E.). Eines der Hauptproducte ist *Tabak*. Auch *Baumwolle*, *Zucker*, *Indigo* und *Hanf* werden ausgeführt. Diese Insel ist in Hinsicht auf *Klima*, *Schönheit der Landschaften* und *Fruchtbarkeit des Bodens* einer der reichsten und schönsten Erdtheile. Die südlich von *Manilla* gelegenen Inseln heißen die *bissajischen* Inseln. Die südlichste, gleichfalls sehr fruchtbare Insel ist *Magindanao* oder *Mindanao* (1200 □ Meilen) mit der gleichnamigen Hauptstadt. Die spanischen Besitzungen liegen an der Nord- und Ostküste; die Bewohner der übrigen Gebiete stehen unter *muhamedanischen Herrschern* und treiben viel *Seeräuberei*.

5. Die Sulu-Inseln.

Sie liegen zwischen *Borneo* und den *Philippinen*, liefern im Allgemeinen dieselben Erzeugnisse wie die *Philippinen*, namentlich viel schöne *Berlen*, *Perlmutter*, *Schildkrot* und *Sago*. Sie stehen unter *muhamedanischen Herrschern*. Die bedeutendste Insel ist *Palawan*.

6. Die Andamanen und Nikobaren.

Beide Gruppen liegen im Meere von *Bengalen*. Sie sind gebirgig, reich an *Bäldern*, ungesund. Die *Neger* auf den *Andamanen* stehen auf der niedersten *Kulturstufe* und nähren sich meist von *Fischen*. Auf den *Nikobaren* leben *Malayen* in zerstreuten *Hütten* und *Dörfern* ohne *Oberherrn*, und treiben fast ausschließlich *Fischerei*.